Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Wie die Evangelisten seyen. Und wiewol aber Hurischen derselbigen vnd Und dieser nun begonnen wirdt, so hat es alles auch das nachtmal Christi zu als viel Heuchlis auf menschliche weis gemacht haben und nichts oder menschlich. Dan was er hie eintzel bis zu der beschreibung des Nachtmals seint zeugnis das alle ding sollen menschlichen war gemacht werden.

Hie ist das war das Heuchlis auch geistliche Heyl anzeigt was ist geistlich was ist weltliche Heyl Drey ist weltlich die d mensch macht Drey geistlich die Gott macht. was ist aber hie nu wundtzeichen in der Heyl sie seindt beidt, Heyl beidt sie auch. Allein der unterscheidt das Heyl Dar durch wir wissen was die Heyl sey Darumb aber das sie Weltlich heyl Sie ist Darumb nit weltlich Darumb auch das geistlich heyl sie ist Darumb nit geistlich. Was ist geistlich was ist weltlich von einander. Das ist die Heyl das wir Essen und Trinckhen das wir aber da ein Wundtzeichen haben was uns die welt gibt das ist die Speis das weltlich das uns die Seelen nit gibt das ist geistlich Dann alle geist geist und wir schemen nit als das weltlich Darumb ist uns wir einem geist dem wir wader sehen noch geistlich Als hat sie den Namen geistlich und ist aber kein geist und nur Der ein geist in allen seinen Creaturen stellen Behemder und Dergleichen. Die alt Väder haben geistliche Heyl gessen Dieselbig geistlich Heyl ist gar nichts gewesen wader weltlich noch geistlich sondern gleich ein Heyl Die einer heyligt

zu Geistlich